

Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
06341 96890-30
www.eapfalz.de

Heinrich Pesch Haus – Katholische Akademie Rhein-
Neckar,
Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen am Rhein
0621 5999-0
www.heinrich-pesch-haus.de

Kosten:

Wir erbitten einen freiwilligen Kostenbeitrag.

Anmeldung:

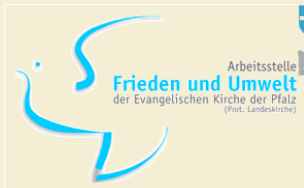
Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.
Wegen der begrenzten Raumkapazität empfehlen wir,
rechtzeitig vor Ort zu sein.

Veranstaltungsort:

Friedrich-Spee-Haus, Edith-Stein-Platz 6, 67346 Speyer

Kooperationspartner:

Heinrich Pesch Haus – Katholische Akademie Rhein-
Neckar; Evangelische Jugend der Pfalz; Bund der
Deutschen Katholischen Jugend/Diözesanverband Speyer;
Referat Globales Lernen im Bistum Speyer; Arbeitsstelle
Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz.
Gefördert von der Landeszentrale Politische Bildung
Rheinland-Pfalz.



Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Herausforderung Klimawandel

> Wie können wir uns ändern?

> Vortrag, Podium und Diskussion mit dem
Umweltwissenschaftler und Autor Michael Kopatz

> 4. März 2020, 19 Uhr

> Friedrich-Spee-Haus, Speyer



Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Herausforderung Klimawandel

> Wie können wir uns ändern?

Seit Jahren warnen renommierte Wissenschaftler davor, dass wir uns den Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten nähern. Wenn wir weiterleben wie bisher, scheinen die Stabilität des Ökosystems Erde und die Lebensgrundlagen der Menschheit akut gefährdet. Insbesondere der wachsende Ressourcenverbrauch der wohlhabenden und der aufstrebenden Länder trägt dazu bei. Der Klimawandel steht spätestens seit den ersten Fridays for Future ganz oben auf der politischen Agenda. Aber auch eine Versauerung der Ozeane, Veränderungen der Ozonschicht, Aerosolbelastung, Überdüngung, global zunehmende Agrarflächen und abnehmende Biodiversität bringen den Planeten an die Grenze.

Trotz aller Warnungen tun sich Politik, Wirtschaft und Konsumenten schwer mit Veränderungen. Manche treiben an, andere bremsen. Kompromisse wie das Klimapakete der Bundesregierung bleiben unbefriedigend. Die geforderte „Große Transformation“ stockt. Können wir uns ändern? Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Im welchen Verhältnis steht der individuelle Lebensstil zu den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen? Können uns die christlichen Traditionen von Ritual und Askese dabei helfen, die notwendigen Veränderungen einzuleiten? Darüber diskutieren wir mit dem Buchautor Michael Kopatz.

Der promovierte Umweltwissenschaftler ist Projektleiter im Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Von 2007 bis 2008 war er Mitautor der vom bischöflichen Hilfswerk Misereor geförderten Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“. 2018 veröffentlichte er das Sachbuch „Ökorumine: Damit wir tun, was wir für richtig halten“. Seine neueste Veröffentlichung trägt den Titel „Schluss mit der Ökomoral! Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken“.

Ulrike Gentner

Direktorin Bildung des Heinrich Pesch Hauses

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Das Programm

> Mittwoch, 4. März 2020

- 19:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
Tobias Zimmermann SJ,
Direktor des Heinrich Pesch Hauses
- 19:10 Uhr** Impulsvortrag
Wie können wir uns ändern?
Dr. Michael Kopatz, Umweltwissenschaftler,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt,
Energie
- 19:40 Uhr** Podium
Dr. Michael Kopatz;
Anton Geburek,
Ev. Jugend der Pfalz, Fridays for Future;
Bürgermeisterin Monika Kabs,
Dezernentin der Stadt Speyer für die
Umsetzung der Millenniumsziele;
Lena Schmidt,
BDKJ Diözesanvorsitzende/
Abteilung Jugendseelsorge
Moderation: Dr. Christoph Picker
- 20:15 Uhr** Diskussion
- 20:45 Uhr** Schlusswort
Ulrike Gentner,
Direktorin Bildung des
Heinrich Pesch Hauses
- 21:00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

